

PERSÖNLICH

**Manuel Riesch** aus Landquart kann am 1. September sein 5-Jahr-Dienstjubiläum bei der Swibi AG in Landquart feiern. Die Geschäftsleitung und die Mitarbeitenden gratulieren herzlich.

Platz 3 beim WWF-Umweltpreis

Fünf nominierte Kinder- und Jugendgruppen präsentierten am Freitagabend in St. Gallen ihre Projekte für den WWF-Umweltpreis «Der Grüne Zweig». Die Pfadi Amedes aus Domat/Ems erreichte den dritten Platz.

**ST. GALLEN/EMS** Um den Umweltpreis «Der Grüne Zweig» für Kinder und Jugendliche der Umweltschutzorganisation WWF bewarben sich in diesem Jahr 20 Projektteams. Am Freitagabend wurden fünf Teams zur Präsentation nach St. Gallen eingeladen. Getragen wird das Projekt von den WWF Sektionen aus der Ostschweiz, der Genossenschaft Migros Ostschweiz als Hauptsponsorin sowie der Kinder- und Jugendförderung des Kantons St. Gallen. «In ihrer Präsentation überzeugten alle. Die Entscheidung war knapp», teilte der WWF am Wochenende mit. Obenauf schwang schliesslich eine Gruppe junger Mädchen zwischen zehn und 13 Jahren, die Mehlschwalben und Mauersegler im Bezirk Sargans seit drei Jahren erfassen und fördern.

Die Pfadi Amedes aus Domat/Ems schaffte es mit ihrem Wolfsprojekt auf Rang 3. Um die Bevölkerung für das Thema «Wolf» zu interessieren, hatte die Pfadi unter anderem ein Wolfsfest organisiert, an dem sie die Teilnehmenden über viele Aspekte eines Wolfslebens informierten. In einer Dorfumfrage versuchten die Pfader zudem herauszufinden, wie gross die Angst vor Wölfen ist, und sie zeigten gleichzeitig auf, wo Vorräte liegen und wo Ängste unbegründet sind. Für die Wolfsprojekte des WWF Graubünden hatten sie im vergangenen Jahr 735 Franken gesammelt. Nun bekommt die Pfadi 1500 Franken als Belohnung. (BT)



Die Pfadi Amedes aus Domat/Ems schafft es in die Preisränge. (FOTO ZVG)

KURZ GEMELDET

**Lärmklagen beschäftigen Stadtpolizei** Über das Wochenende rückte die Stadtpolizei Chur insgesamt zu 35 Einsätzen aus. Dank der warmen Temperaturen hätten viele Leute die Nächte bis in den Morgen hinein im Freien verbracht, teilte die Polizei gestern mit. Alleine wegen lärmender Jugendlicher rückte die Stadtpolizei neunmal aus.

Lottozahlen

Swiss Lotto

Die Gewinnzahlen vom 27.8.2016

6 9 11 18 21 36

Glückszahl 2

Joker

4 3 9 2 8 5

Replay

6

Euro Millions

Die Gewinnzahlen vom 26.8.2016

1 9 28 30 48

Sterne 7 8 Superstar G586C

Angaben ohne Gewähr; Quelle: Swiss Lotto, Grafik: Bündner Tagblatt

CHUR

Mehr als ein Haus auf dem Rosenhügel

Am Samstag ist mit einem Fest das neue Pfadiheim der Pfadi Chur eröffnet worden. Rund ein Jahr nach dem ersten offiziellen Spatenstich konnte die Liegenschaft auf dem Churer Rosenhügel in Betrieb genommen werden.



Zehn Jahre Vorarbeit, 2000 Stunden Freiwilligenarbeit, 400 Tage Um- bauzeit, 250 000 Franken Budget: Es sind eindruckliche Zahlen im Zusammenhang mit dem neuen Pfadiheim der Pfadi Chur. «Wir sind ziemlich stolz auf unser neues Zuhause», sagt Projektleiter Michael Auer (Zweiter von links), der sich zusammen mit Frank Schuler, Larissa Biechler und Simon Gredig von der Pfadi sowie Marco Caduff und Andreas Brunold von der Bürgergemeinde (von links) am Samstag über den Neubau freute. Die Bürgergemeinde hat die Liegenschaft auf dem Rosenhügel ohne einen Baurechtszins der Pfadi Chur überlassen. So entstand nicht nur ein Ersatz für das bisherige Pfadi- heim, mit dem Bezug des Rosenhü- gels wird für die Pfadi Chur eine neue Ära eingeleitet. Die vielen Leiter, Pfadis und Wölfe haben neu einen modernen Treff- und Aus- gangspunkt für ihre Aktivitäten. Weitere Informationen unter pfadichur.ch. (BT/FOTO THEO GSTÖHL)

Mann verletzt sich bei Küchenbrand

**SILS IM DOMLESCHG** Bei einem Küchenbrand hat ein 64-jähriger Mann am Samstagmittag in Sils im Domleschg Brandverletzungen erlitten. Er musste ins Spital Thusis transportiert werden.

Der Mann hatte während des Mittagessens einen Kochtopf auf dem eingeschalteten Herd vergessen. Darauf geriet das Öl im Topf in Brand. Der 64-Jährige bemerkte den aus der Küche drängenden Rauch und schüttete Wasser auf den Brandherd. Dies führte zu einer Stichflamme, von welcher der Mann Brandverletzungen erlitt, wie die Kantonspolizei gestern mitteilte. Ein Nachbar alarmierte in der Zwischenzeit die Polizei. Als die mit neun Personen ausgerückte Feuerwehr eintraf, hatte der Mann den Brand bereits gelöscht. Der Sachschaden beläuft sich auf rund 15 000 Franken. (SDA/BT)

Lenker irrt nach Unfall verletzt umher

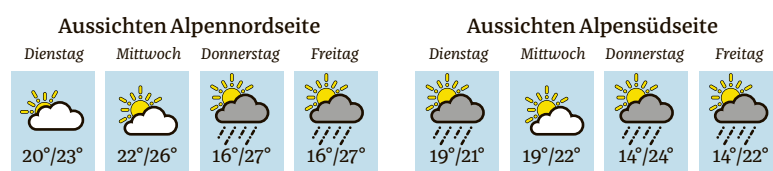
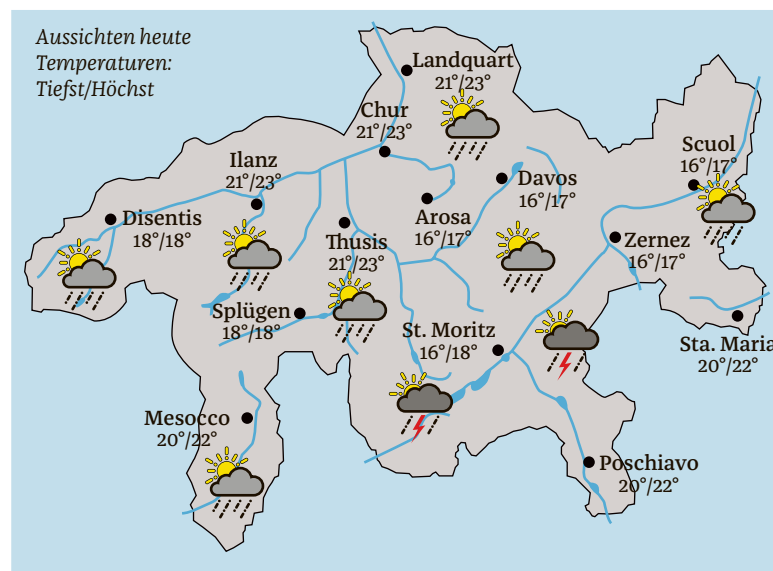
**TSCHAMUT** Ein US-Amerikaner ist am Freitag mit einem Auto am Oberalppass einen Abhang hinuntergefahren. Der Mann irrte nach dem Unfall stundenlang verletzt im Gelände umher.

Der Mann fuhr frühmorgens auf der Oberalps- strasse talwärts Richtung Disentis, wie die Kan- tonspolizei am Wochenende mitteilte. Bei einer Baustelle geriet das Auto über die Fahrbahn hin- aus, und es fuhr 300 Meter den steilen Abhang hin- unter. Auf einer Ebene kam das Gefährt zum Ste- hen. Ein Autofahrer, dem der Wagen am Abhang aufgefallen war, meldete den Unfall der Polizei. Allerdings war beim Unfallauto niemand auf- findbar. Erst eine Suchaktion des SAC Sedrun führte am Nachmittag zum Verletzten. Die Rega flog den völlig erschöpften 61-Jährigen mit un- bestimmten Rückenverletzungen ins Spital. (SDA)

Mehrere Verletzte bei Töffkollision

**ZERNEZ** Beim Zusammenstoss zweier Motorrä- der auf der Strasse von Zernez nach Susch sind am Samstag die beiden Fahrer schwer verletzt worden. Eine Mitfahrerin und ein dritter Motor- radlenker mussten ebenfalls ins Spital gebracht werden. Der Unfall passierte, als das mit zwei Personen besetzte Motorrad aus noch ungeklär- ten Gründen in die Strassenmitte geriet. Eine entgegenkommende Töfffahrerin konnte nicht mehr ausweichen und prallte in das andere Fahr- zeug. Ein drittes Motorrad, das wenig später auf die Unfallstelle zufuhr, stürzte ebenfalls. Der Töff des Paares ging in Flammen auf und musste von der Feuerwehr gelöscht werden, wie die Kan- tonspolizei mitteilte. Die beiden schwer verlet- zten Fahrer wurden mit zwei Rega-Helikoptern ins Spital geflogen. (SDA)

WETTER



Wechselhaft und kühler startet die neue Woche

**Aussichten heute Montag**  
Allgemeine Lage: Ein Tiefdruckge- biet liegt über der Ostsee. Eine da- zugehörige Störung überquert die Schweiz am Montag.

Die neue Woche beginnt wech- selnd bewölkt. Einige sonnige Pha- sen sind zu erwarten. Dazwischen fällt stellenweise etwas Regen. Be- sonders am Nachmittag sind Schau- er und Gewitter verbreitet zu erwar- ten. Die Temperatur ist tiefer als an den Vortagen und liegt am Nach- mittag bei knapp 25 Grad in tieferen Lagen. An exponierten Lagen weht ein schwacher bis mässiger Wind aus Nordwesten.

**Prognosen für die nächsten Tage**  
Am Dienstag hält sich entlang der Alpen die Bewölkung noch etwas dichter und schwacher Regen ist hier möglich. Während des Tages setzt sich dann immer öfter die Sonne durch. In den Südtälern sind am Dienstag Schauer möglich und die Sonne scheint nur wenig. Am Mit- twoch und Donnerstag ist das Wetter meist sonnig. Im Norden ist das Ri- siko für Schauer oder Gewitter sehr klein, im Süden etwas erhöht. Am Nachmittag erreicht die Temperatur sommerliche Werte von über 25 Grad. Die weitere Entwicklung ist noch etwas unsicher.

Luftmesswerte im Kanton Graubünden: www.ostluft.ch – www.in-luft.ch – www.anu.gr.ch

ZITAT DES TAGES

«Es ist schlichtweg fantastisch, wie er schwingt. Er ist ein grosses Versprechen für die Zukunft, und er kann den Sport noch über längere Zeit dominieren.»

SCHWINGERKÖNIG MATTHIAS GLARNER ÜBER ARMON ORLIK

COMIC

